

# Scharfe Sache

Infotag über Wasserstrahlschneiden bei der  
Metallbau Müller GmbH in Schneeberg



**Prokuristin Gudrun Schauer, Geschäftsführer Armin Baumgartl der Metallbau Müller GmbH, Roland Frötschner (Geschäftsführer der Strüder Rohr-, Regel- und Meßanlagen GmbH) und Ralf Hesselbach von der Firma Innomax AG.**

**Foto: privat**

Am 06. September 2013 konnten sich interessierte Firmen über die Technologie Wasserstrahlschneiden bei der Metallbau Müller GmbH informieren.

Über 16 Firmen kamen zur Präsentation und bekamen in 2 Fachvorträgen vorgestellt was mit Wasserstrahlschneiden möglich ist.

Es können neben Stahl, Edelstahl, Aluminium und hochfesten Stahl, fast alle Materialien mit einer Genauigkeit von 2 µm auf einer Arbeitsfläche von 3000 x 1500 mm geschnitten werden. Wasserstrahl-

schneiden zeichnet sich generell dadurch aus, dass es kaum Wärme in die Werkstücke einbringt und das Materialgefüge nicht beeinflusst.

Gleichzeitig wurden auch die eigenen, bei der Metallbau Müller GmbH entwickelten Anlagen vorgestellt. Dabei handelt es sich um Maschinen für die Wasserstrahlschneidtechnik.

Unter anderem konnten wir darüber berichten, dass diese Geräte in den BMW Werken Leipzig und Landshut, bei der Produktion der CFK Teile für den i3 und i8 im Einsatz sind.